

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Matzdorf, Paul: Generalfeldmarschall Gottlieb Graf von Haeseler</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18239051</p>
--	--

Beschreibung

Gottlieb Graf von Haeseler (1836-1919) war 1903 aus dem aktiven Militärdienst ausgeschieden und 1905 zum Generalfeldmarschall ernannt worden. Im Ersten Weltkrieg war er nicht mehr als kommandierender General tätig, sondern nur noch als Beobachter seines ehemaligen XVI. Armee-Korps. Haeseler's Bedeutung liegt vor allem in seinen Bemühungen um eine gründliche militärische Ausbildung der Soldaten. Weitere Medaille zu Haeseler siehe unter Objektnummer 18236169-18236172 und 18239053.

Vorderseite: Brustbild des Generalfeldmarschalls Gottfried von Haeseler in uniformähnlicher Bekleidung mit dem Orden Pour le Mérite nach links.

Rückseite: In einem aus einer hölzernen Schlange gebildeten Rechteck steht ein halbnackter bärtiger Germane mit Helm und zieht sein Schwert aus der Scheide. Signatur P MATZDORF rechts.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, versilbert; geprägt

Maße:

Gewicht: 56.89 g; Durchmesser: 50 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914-1918
	wer	Paul Matzdorf (1864-1930)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Gottlieb von Haeseler (Generalfeldmarschall) (1836-1919)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- J. Strzałkowski, Lexikon deutschsprachiger Medailleure und ihrer Werke in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (2000) 152 (dort erwähnt)..